

Kinderliteratur , die solch amüsanten (Hör-)Spaß macht wie kaum etwas anderes

Druide Bende ist aus den Händen seines Entführers befreit, doch Fred kommt nicht zur Ruhe: Denn der Chef des Geheimbunds "Die Erben" hat einen perfiden Plan ausgetüftelt, um der untoten Adelsfamilie, den Finstersteins, endgültig das Mysterium vom ewigen Leben zu entlocken. Und um das zu erreichen, ist ihm jedes Mittel recht. Wie soll Fred es nur schaffen, seine Freunde, die schrägste Sippe seit der Addams Family, weiter geheim zu halten, wenn ständig einer aus der Reihe tanzt? Vor allem jetzt, wo Geistermädchen Sina und ihre Geschwister mit ihm inkognito die Schule besuchen sollen! Zumindest Freds fiese Mitschüler bleiben auf Abstand, seit die unheimlichen Untoten sich mit ihnen im Klassenzimmer tummeln.

Bleibt da noch Rasmus de Habernuck, der den Finstersteins auf den Fersen ist. Bei einem Ausflug bringt er Sina in seine Gewalt. Zum Glück verfügt sie über übernatürlichen Fähigkeiten, auch wenn sie diese nicht wirklich unter Kontrolle halten kann. Fred braucht dringend einen genialen Plan. Und wendet sich in seiner Verzweiflung ausgerechnet an Adelbert Bärbach. Sein Erzfeind und dessen Sohn, der Ober-Orkfiesling Aron, eilen Fred, Franz und der Geistersippe zu Hilfe, aber spielt er wirklich mit offenen Karten? Als alle denken, verrückter und aufregender kann es nicht mehr werden, taucht mitten auf dem Open-Air-Konzert einer berühmten Rockband ein Leistenkrokodil auf. Und das Chaos ist endgültig perfekt ...

Spannung, Phantasie und Humor im Übermaß - wie kaum ein anderer Autor sorgt Kai Lüftner für heftigsten Lachmuskelkater. Er schreibt Kinderbücher, die unkonventionell und alles andere als brav sind. Seine sympathisch-chaotischen Charaktere sind so rotzfrech, draufgängerisch und liebenswert, wie Kinder sie sich als beste Freunde wünschen. Mit "Die Finstersteins" ist ihm ein absoluter Hörhit gelungen. In "Den Letzten beißt das Krokodil" wird der Hörspaß auf die Spitze getrieben. Ab dem ersten Satz kriegt man sich nicht mehr ein vor lauter Lachen und noch mehr Hörbegeisterung. Lüftners Lesungen sind der absolute Knaller. Diese bringen Jung und Alt, Groß und Klein schier zum Ausflippen. Noch besser als Schokolade!

Die Geschichten von Kai Lüftner sind amüsant, amüsanter, am amüsantesten. Diese laufen auf Dauerschleife im CD-Player. Am liebsten würde man "Die Finstersteins" den ganzen Tag rauf- und runterhören. Beim Lauschen von Band drei, "Den Letzten beißt das Krokodil", kommt zu keiner Spielsekunde so etwas wie Langweile auf. Man macht die Nächte glatt durch, wenn der deutsche Autor persönlich am Mikrofon steht. Seine Lesungen sind ein turbulentes Vergnügen über viele, viele Stunden lang!

Susann Fleischer 14.05.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)